



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Arntz Optibelt erzielt im Jahr 2020 einen Umsatz von rund 255 Millionen Euro**

- **Betriebliches Impfen**
- **Ausbildungsbeginn 2021**

**Höxter, 13. September 2021. Mit rund 255 Millionen Euro lag der Umsatz der Arntz Optibelt Gruppe im Jahr 2020 ca. -8,0 Prozent unter den Erlösen des Jahres 2019.**

Das laufende Jahr hat sich für die Unternehmensgruppe trotz Pandemie gut entwickelt. Der Umsatz liegt bis Ende August 2021 ca. 20% über dem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Zugleich liegt er über den Umsätzen des Vor-Corona-Jahres 2019. Dabei profitiert Optibelt von seiner breiten Aufstellung in den jeweiligen Märkten und Regionen. Gleichzeitig wird dieser Aufschwung durch eine Vielzahl von großen Herausforderungen begleitet, die sich in Form von Materialengpässen der Lieferanten und Verzögerungen in der logistischen Kette zeigen. Dazu kommen seit Jahresbeginn massiv steigende Preise. „Wir stehen permanent in engem Kontakt mit unseren Lieferanten und Dienstleistern und versuchen, die Wertschöpfungsketten aufrecht zu erhalten, was uns bisher gelungen ist“, so Reinhold Mühlbeyer, Vorsitzender der Geschäftsführung. „Es ist aber nicht abzuschätzen, was die nächsten Monate in der Weltwirtschaft noch alles passieren kann. Daher ist eine hohe Flexibilität, verbunden mit einem großen Einsatz aller Beteiligten in allen Bereichen unseres Unternehmens, gefragt“, kommentiert Konrad Ummen, zweiter Geschäftsführer. Zugleich arbeitet die Arntz Optibelt Gruppe an einer Vielzahl von Projekten, die die gute Positionierung im Markt weiter ausbauen soll. Dazu gehören Themen im Bereich der Digitalisierung, der Nachhaltigkeit, aber auch die Neuentwicklung von Produkten. „Wir haben eine Vielzahl von neuen Antriebslösungen in der Pipeline, die kurz- und mittelfristig, im Sinne des Kundennutzens, zusätzliche Umsätze und Marktanteile generieren werden“, so Reinhold Mühlbeyer. Insgesamt ist das Unternehmen zuversichtlich, das Jahr 2021 mit einem neuen Umsatzrekord abschließen zu können.

## **Betriebliches Impfen**

Am 9. Juni 2021 nahm Optibelt, zusammen mit der Stadt Höxter und anderen heimischen Unternehmen, die ehemalige Förderschule in Lütmarsen als Betriebs-Impfzentrum in Betrieb. Bis zum 14. August 2021 wurden insgesamt 600 Impfdosen an Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter sowie deren Angehörige und an Bürgerinnen und Bürger verabreicht, dabei mehr als 450 Impfungen über das Betriebs-Impfzentrum mit ausschließlich BioNTech/Pfizer.

## **Ausbildungsbeginn 2021**

Mit insgesamt 21 neuen Auszubildenden und Studierenden, sowie zwei Jahrespraktikanten, begann das Ausbildungsjahr 2021 an den deutschen Standorten Höxter, Rinteln und Werl. Damit sind in diesem Jahr mehr junge Menschen in einen neuen Lebensabschnitt gestartet als im vergangenen Jahr. Mit angehenden Industriekaufleuten, Verfahrensmechanikern, Fachlageristen, Mechatronikern, Fachinformatikern, Mediengestaltern, sowie dual Studierenden der Fachrichtungen Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen und Produktionstechnik stellt sich Optibelt für die Zukunft breit gefächert auf.

## **Über Optibelt**

Die Arntz Optibelt Gruppe zählt weltweit zu den führenden Herstellern von Hochleistungs-Antriebsriemen und entwickelt anspruchsvolle Antriebs- und Produktlösungen, die im Maschinenbau, der Automobil-Branche, im Landmaschinen-Sektor, in der Haushaltsgeräte-Industrie sowie im medizinischen Bereich zum Einsatz kommen. Das familiengeführte Unternehmen steuert vom Stammsitz in Höxter acht Produktionsstandorte in sechs Ländern und unterhält eigene Logistik- und Verkaufszentren in Europa, Nord- und Südamerika sowie in Asien, in Australien und Neuseeland. Weltweit sorgen mehr als 2300 Mitarbeiter/innen für einen bestmöglichen Service, optimale Kundennähe sowie höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards.

[www.optibelt.com](http://www.optibelt.com)

## **Pressekontakt**

Arntz Optibelt Gruppe

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Viviane Geisler

Tel.: 05271 62-694

E-Mail: [v.geisler@optibelt.com](mailto:v.geisler@optibelt.com)